

17.12.2010 - 11:49 Uhr

Allianz Suisse: Attraktive Überschüsse in der beruflichen Vorsorge

Zürich (ots) -

Trotz des historisch niedrigen Zinsumfeldes profitieren Versicherte der Allianz Suisse auch in diesem Jahr von attraktiven Überschüssen in der zweiten Säule (BVG). Mit 2,5 Prozent im obligatorischen und 2,8 Prozent im überobligatorischen Teil liegen die Leistungen deutlich über der gesetzlich vorgeschriebenen Mindestverzinsung.

Bei zahlreichen autonomen und teilautonomen Pensionskassen hat sich die Finanzierungslage in diesem Jahr erneut verschlechtert. Dadurch ist das Vermögen vieler Arbeitnehmer geschrumpft. Aus diesem Grund ist die Nachfrage nach Vollversicherungslösungen, bei denen die Risiken einzig und allein durch den Lebensversicherer getragen werden, ungebrochen. Die Allianz Suisse verzeichnete im BVG-Geschäft in den ersten neun Monaten 2010 ein Wachstum von über 8 Prozent und versichert mehr als 135'000 Personen. Die verwalteten Altersguthaben für Ihre Kunden in der zweiten Säule sind auf knapp 8 Milliarden CHF angestiegen.

Erneut hohe Überschüsse

Trotz der schwierigen Marktbedingungen erhalten die Kunden der Allianz Suisse auch in diesem Jahr attraktive Überschüsse in der beruflichen Vorsorge. Den Altersguthaben im obligatorischen Teil der Vorsorge werden 2010 im Durchschnitt (inkl. Zins- und Risikoüberschuss) 2,5 Prozent gutgeschrieben. Das sind 0,5 Prozentpunkte mehr als die gesetzlich vorgeschriebene Mindestverzinsung von 2,0 Prozent. Auf den überobligatorischen Teil ihres BVG-Kontos erhalten die Versicherten unverändert 2,8 Prozent. "Als eine sehr gut kapitalisierte Versicherungsgesellschaft verfolgen wir auch in diesen unsicheren Zeiten eine attraktive Zinspolitik und setzen auf Kontinuität", betont Peter Kappeler, Leiter Leben der Allianz Suisse. Das Vollversicherungsmodell biete sowohl den Arbeitgebern wie auch den Arbeitnehmern die entsprechende Sicherheit in der beruflichen Vorsorge.

Kontakt:

Hans-Peter Nehmer
Leiter Kommunikation Allianz Suisse
Tel.: +41/58/358'83'16
E-Mail: hanspeter.nehmer@allianz-suisse.ch

Bernd de Wall
Kommunikation Allianz Suisse
Tel.: +41/58/358'84'14
E-Mail: bernd.dewall@allianz-suisse.ch